



Jahresbericht
2009/2010



seit 1996

Erfolgreiche Positionierung des ep2-Standards im SEPA-Umfeld

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Heute können wir auf zwei ergiebige Verbandsjahre zurückblicken, die uns sowohl in der Etablierung des Verbandes als auch in der ep2-Entwicklung entscheidende Schritte weiterbrachten. Mit gezieltem Einsatz konnte der Verband das ep2-System noch besser positionieren und in vielen Teilen eine weitere Optimierung vornehmen.



Die ep2-Spezifikation beinhaltet ein sehr fortschrittliches Konzept, das auch im SEPA-Umfeld grosse Beachtung und Anerkennung findet. Dabei wurde TeCo ep2 immer wieder mit Anfragen und Spezifikationen anderer Länder konfrontiert. Diese wurden geprüft und es wurde ein Abgleich mit den ep2-Spezifikationen oder teilweise eine Anpassung vorgenommen.

Um die ep2-Spezifikationen auf dem aktuellsten Stand zu halten und den bisherigen Vorsprung im Bereich SEPA (Single Euro Payments Area) weiterhin zu gewährleisten, wurde innerhalb des Verbandes eine Delegation betreffend "Internationale Standardisierung" gegründet. Diese vergleicht den ep2-Standard laufend mit den neuen Spezifikationen im europäischen Umfeld sowie mit den SEPA-Anforderungen. Sobald sich ein Anpassungsbedarf herausstellt, wird diese Delegation aktiv.

Die Arbeitsgruppe ep2 hat in den Berichtsjahren viele Themen und Change Requests behandelt und hat wesentliche Neuerungen vorgenommen. Die 'ep2-Registration & Certification Authority' wurde neu organisiert, der 'Zertifizierungsprozess' vereinfacht und der 'Sicherheitsbereich' weiter verbessert (PCI-Konformität). Vor allem in den Bereichen E-Commerce, Automaten, Contactless, Petrol, Trinkgeld und Vergütungsabrechnung erfolgte eine grundlegende Überarbeitung der Spezifikationen, welche die Arbeitsgruppe ep2 in den Versionen 5.0.1 und 5.2.0 entsprechend umgesetzt hat.

Somit darf die vierzehnjährige Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung des ep2-Systems als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Die Akzeptanz des Systems konnte in den Berichtsjahren einmal mehr gesteigert werden, indem heute über 100'000 ep2-Terminals im Handel in Betrieb sind und auf dem Markt 22 Terminaltypen ab der Version 5.0.1 von 11 verschiedenen Herstellern erhältlich sind. Zudem wurde die ep2-Spezifikation im Laufe von fünf Versionen ständig den neuen Bedürfnissen der Beteiligten angepasst und mit neuen Komponenten ergänzt. Mit der erwähnten Neuorganisation der Zertifizierung ist die Prüfung der ep2-Terminals überdies noch besser gewährleistet, womit die hohe ep2-Qualität im Markt auch in Zukunft garantiert ist.

Auf Verbandsebene ermöglichte die mit der Gründung von TeCo ep2 geschaffene Organisationsstruktur auch in den Berichtsjahren eine effiziente Zusammenarbeit. Überdies konnten neue Mitglieder und Lizenznehmer gewonnen werden, was dem Verband eine **Verbreiterung seiner Know-how- und Finanzierungsbasis** erlaubte. Der Zuwachs an Mitgliedern und Lizenznehmern zeigt die Attraktivität des Verbandes als Plattform für den Informationsaustausch sowie für Kooperationen. Ausserdem konnte TeCo ep2 als starkes Team von Spezialisten im technischen Bereich über vierzehn Jahre enorm an Know-how gewinnen, was sich im Erfolg des ep2-Systems manifestiert.

Auch für die künftige Arbeit im Verband bedarf es einer offenen Diskussionskultur sowie einer hohen fachlichen Kompetenz der Mitglieder. Wir nehmen gerne die Gelegenheit wahr, allen Mitgliedern, die sich im Vorstand oder in der Arbeitsgruppe ep2 engagiert haben, für ihren ausserordentlichen Einsatz und ihre solidarische Mitarbeit herzlich zu danken. Weiter gebührt unser Dank dem ep2 Projektteam für die qualitativ hochstehende Leistung. In diesem Dank eingeschlossen ist auch die professionelle Arbeit unserer Geschäftsstelle. Wir sind überzeugt, dass wir mit dem gemeinsamen Engagement unserer Mitglieder das bargeldlose Zahlungssystem ep2 weiterhin optimieren und erfolgreich umsetzen werden. Mit dem ep2-Standard sind wir gut gerüstet für die Zukunft, auch mit Blick auf SEPA.

Der Präsident:



H. Nef

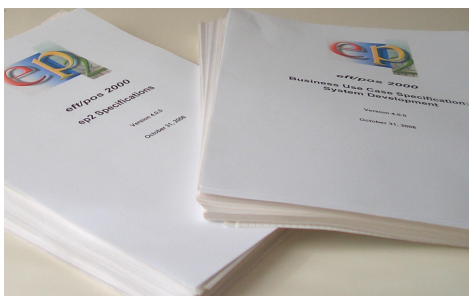


Copyright © Jahresbericht TeCo ep2 2009/10 by Advokaturbüro Utzinger. Alle Rechte vorbehalten.

Jahresbericht für die Geschäftsjahre 2009/2010

Inhaltsverzeichnis

Technische Zusammenarbeit im Bereich EFT/POS: 1996-2010.....	5
Entwicklung EFT/POS-Technologie und -System	6
Vorgeschichte	6
Etablierung des ep2-Systems	6
Die wichtigsten Aktivitäten von TeCo ep2 in den Geschäftsjahren 09/10	7
Sitzungen von TeCo ep2 in den Jahren 2009/2010	7
Behandelte Themen 2009-2010; Ausblick 2011	7
Verbesserung des Sicherheitskonzepts ep2	7
PCI-DSS-Compliance.....	8
Zusammenarbeit mit SEPA-Gremien.....	8
ep2 im SEPA-Umfeld	9
Das ep2 Projektteam.....	10
Dank an die Mitglieder und an das ep2 Projektteam.....	10
Bericht der Arbeitsgruppe ep2.....	12
Verzeichnis des Lizenzmaterials	14
Facts & Figures zum ep2-Standard.....	14
Organigramm TeCo ep2.....	15
Mitglieder TeCo ep2 am 09.03.11	16
Vorstandsmitglieder am 09.03.11.....	17
Lizenznehmer TeCo ep2 am 09.03.11	18
Mitglieder der Arbeitsgruppe ep2 am 09.03.11	19
ep2 Projektteam, Geschäftsführung, Kontrollstelle, Adresse, Bankverbindung	21
Chronologie: Wichtigste Etappen in der ep2-Technologie	22
Eckdaten der EFT/POS-Entwicklung.....	23
Zahlterminals im Verkauf am 09.03.11.....	24
CH-Markt: Terminals in Zertifizierung durch die ep2-Certification Authority	27



Verband TeCo ep2 – Technische Zusammenarbeit im Bereich EFT/POS (ep2): 1996-2010

Im Februar 1996 legten PostFinance, Telekurs und der Verband Elektronischer Zahlungsverkehr VEZ den **Grundstein** für die Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Systemgeneration ep2. Das Projekt ep2 definierte die zukünftige EFT/POS-Infrastruktur für die Schweiz. Es hatte zum Ziel, eine **Standardisierung der Kartenzahlungen** vorzunehmen, einschliesslich aller Verfahren, Funktionen und Schnittstellen, auf der Basis internationaler Standards. In den letzten vierzehn Jahren haben die ep2-Partner eine umfassende **ep2-Spezifikation** entwickelt, die im Laufe von fünf Versionen ständig verbessert und erfolgreich umgesetzt wurde. Heute besteht die gesamte Terminalpopulation in der Schweiz aus ep2-Geräten.

Mit der **Gründung des Verbandes Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2)** vom 12. April 2007 erhielt diese langjährige, effiziente Zusammenarbeit eine adäquate Rechtsform. „Zweck des Verbandes ist die **schweizweite Etablierung des ep2-Standards** und der entsprechenden EFT/POS-Infrastruktur sowie die kontinuierliche technische Weiterentwicklung des Gesamtsystems“ (vgl. Statuten). Die Organisation umfasst heute sieben Acquirer, zwei Terminalhersteller, den VEZ sowie acht Lizenznehmer und konnte als kompetentes technisches Spezialistenteam auch in den letzten Jahren einen ganz erheblichen Nutzen für alle Beteiligten erbringen. Überdies wurde TeCo ep2 für alle Parteien zu einer immer wichtigeren Informations- und Gesprächsplattform im Bereich der EFT/POS-Technologie.

Mit ep2 wurde eine **weitgehende Vereinheitlichung des EFT/POS-Systems Schweiz** (2. Systemgeneration) unter Berücksichtigung aller internationalen Normen (EMV, PCI-DSS) erreicht. Es handelt sich dabei um ein sehr fortschrittliches Konzept, das SEPA- sowie PCI-DSS-kompatibel ist und auch im europäischen Raum breite Anerkennung findet.

www.eftpos2000.ch (neuer Webauftritt)

The screenshot displays the website interface for TeCo ep2. It features a navigation menu on the left with options like 'Über EP2', 'Registrierungsstelle', 'Zertifizierungsstelle', 'Adressen', 'Suche', 'Kontakt', and 'Mitglieder'. The main content area is divided into several sections:

- Adressen:** A section for registration and certification, listing various entities like 'Horn, Ober', 'Herzentrain B', 'PostFin, SIZ', etc.
- Zertifizierungsstelle:** A section for certification, with a table listing 'Terminale' and 'Zertifizierungsstatus'.
- Über EP2:** A section providing information about the organization, including its purpose, members, and annual reports.

The 'Über EP2' section contains the following text:

Der Verein "Technical Cooperation ep2" wurde am 12. April 2007 gegründet. Mit dieser Gründung erhielt die langjährige Kooperation zwischen den Schweizer Acquirern und dem Verband Elektronischer Zahlungsverkehr (VEZ) ihre adäquate legale Form.

Die Mitglieder sind:

- Aduto SA
- Commerzbank
- CCV Jermann Suisse SA
- SE Milano Bank AG
- PostFinance - Swiss Post
- SIX Multibank AG
- SIX Card Solutions AG
- Swisscom - HCS AG
- Verband Elektronischer Zahlungsverkehr VEZ

Die Jahresberichte der TeCo sind hier erhältlich:

- Jahresberichte 2008 (deutsch)
- Jahresberichte 2007 (englisch)

ep2 im SEPA Umfeld

- Bankit 2010 (deutsch)

Um EMV Chipkarten basierte Transaktionen im Schweizer Markt voranzutreiben und zu entwickeln, vereinigen die vorher genannten Firmen ihre Kräfte und entwickeln den ep2 Standard für Kartenzahlungen. Die Zusammenarbeit, die dem ep2 Standard wird die gesamte eMPOS Infrastruktur von Transaktion und Disposition bis hin zur Abrechnung der Transaktionen in der Schweiz umfasst. Das Resultat ist ein offenes System, welches auf internationalen Standards und Empfehlungen beruht. Der ep2 Standard wurde am 11. Mai 2007 angenommen und erfüllt alle Anforderungen eines modernen, bargeldlosen Zahlungsinstrumentes. Bis heute wurden ca. 90 Prozent der Zahlungsterminals in der Schweiz

Entwicklung EFT/POS-Technologie und -System

Vorgeschichte

Bald fünfundzwanzig Jahre liegen zwischen dem damaligen geschlossenen System und dem kleinen offenen ep2-Gerät von heute. Das aktuelle Gerät ist etwa zehn Mal kleiner als das damalige, funktioniert aber um einiges schneller bei der Transaktionsabwicklung und verarbeitet beliebig viele Karten (Kredit-, Debit-, Magnetstreifen- und Chipkarten). Dies veranschaulicht die rasante Entwicklung im elektronischen Zahlungsverkehr. (Vgl. Jahresbericht TeCo ep2 08, S. 6)

Etablierung des ep2-Systems

Langjährige Zusammenarbeit ep2: Seit vierzehn Jahren arbeiten die Kartenacquirer (heute: Accarda, Aduno, ConCardis, GE Money Bank, PostFinance, SIX Multipay und Swisscard), die Terminalhersteller SIX Card Solutions und CCV-Jeronimo sowie der VEZ an der Entwicklung und Umsetzung der Systemgeneration ep2. Als schlagkräftiges Spezialistenteam verzeichneten sie im letzten Jahrzehnt namhafte Erfolge. Mit der Beteiligung des Handels war gewährleistet, dass auch die Kundenanforderungen an die Kartenabwicklung am POS Berücksichtigung fanden. Mit ep2 wurde eine **vollständige Vereinheitlichung des EFT-/POS-Systems Schweiz** (2. Systemgeneration) unter Berücksichtigung aller internationalen Normen (EMV) erreicht.



Diese effiziente Zusammenarbeit erhielt mit der **Gründung des Verbandes Technical Cooperation ep2** (TeCo ep2) vom 12. April 2007 eine adäquate Rechtsform. Die Mitgliedschaft im Verband steht Acquirern, Vertretern des Handels und auch Terminalherstellern offen. Zur Lizenznahme an der ep2-Spezifikation sind Acquirer und Terminalhersteller berechtigt. Zurzeit besteht eine Lizenzgabe an acht Lizenznehmer.

Flächendeckende Verbreitung des ep2-Systems: Heute sind über 100'000 ep2-Terminals an den Verkaufspunkten installiert. Somit hat der ganze Handel auf ep2 umgestellt und die ep2-Systemgeneration ist flächendeckend verbreitet. Es handelt sich dabei um ep2-zertifizierte Terminals der Versionen 2.0.1, 3.0.0, 3.0.1, 4.0.0, 4.1.0 und 5.0.1. Heute stehen dem Handel 22 Terminaltypen ab der Version 5.0.1 von 11 verschiedenen Herstellern zum Kauf zur Verfügung (vgl. Terminalliste, S. 24). Teilweise sind diese Terminals noch in der Acquirer-Testphase, im Pilotbetrieb oder in der kontrollierten Verbreitung.

Die **ep2-Spezifikation** konnte im Laufe von fünf Versionen ständig optimiert und mit den Komponenten 'Tankomaten', 'Automaten', 'E-Commerce', 'Contactless' und 'TIP-Prozess' erweitert werden. Die Publikation der letzten **ep2-Version (V.5.2.0)** erfolgte per November 2010. Die alten nicht ep2-fähigen EFT-Terminals wurden per Ende

2010 vollständig abgelöst. Somit war der **Investitionsschutz** vereinbarungsgemäss bis Ende 2010 gewährleistet.

Erreichte Ziele ep2: Im System ep2 wurde die Funktionalität verbessert, die Sicherheit erhöht (PCI-DSS) sowie eine partielle Offline-Fähigkeit realisiert. Überdies erfolgte eine weitgehende Vereinheitlichung sämtlicher Abläufe und Schnittstellen zur Vereinfachung des Gesamtsystems sowie ein modularer Aufbau des Standards. Dabei wurden die internationalen Normen eingehalten, das Dual-Message-Verfahren verwirklicht (Autorisierung und Einreichung der Transaktionen getrennt) sowie die Möglichkeit der Transaktionsabwicklung in verschiedenen Währungen (Multiwährung) am Gerät gewährleistet. Bei der Definition des 'offenen Systems ep2' sind die Anforderungen des Handels umfassend berücksichtigt worden. Mit all diesen Neuerungen wurde sowohl den Bedürfnissen der Karteninhaber und des Handels als auch denjenigen der Kartenherausgeber und Prozessoren umfassend Rechnung getragen sowie ein kostengünstiger Betrieb für alle Stellen ermöglicht.

Kartenmigration ep2: Mit ep2 übernahm die Schweiz europaweit die Führung in der EMV-Umsetzung und bietet eine optimale Basis für die Migration auf EMV-Chipkarten. Bei Maestro Schweiz, der PostFinance Card und bei fast allen Kreditkarten ist die Umstellung auf den EMV-Chip bereits abgeschlossen.

Die wichtigsten Aktivitäten von TeCo ep2 in den Geschäftsjahren 09/10

Sitzungen von TeCo ep2 in den Jahren 2009/2010

Die ordentliche **Generalversammlung** fand je im April 2009/2010 statt. Die **Arbeitsgruppe ep2**, die heute aus 19 Vertretern besteht, ist in den Geschäftsjahren 2009/2010 je viermal zusammengetreten. Sie bietet den Mitgliedern zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten sowie einen umfassenden Informations- und Erfahrungsaustausch. Weiter wurden in den Berichtsjahren je zwei ordentliche **Vorstandssitzungen** sowie eine Informationsveranstaltung im Technopark Zürich zur ep2 Version 5.0.1 durchgeführt. Anlässlich der Vorstandssitzung vom 02.11.10 waren die Vorstandsmitglieder Gast bei Postfinance mit einem schönen Abendprogramm in der Postfinance-Arena in Bern (Eishockey-Spiel).

Behandelte Themen 2009-2010; Ausblick 2011

Vgl. Bericht der Arbeitsgruppe ep2, S. 12-13



Verbesserung des Sicherheitskonzepts ep2

Die Transaktionssicherheit ist beim ep2-System als sehr hoch zu bezeichnen, da der internationale EMV-Standard zur Chipkarten-Verarbeitung eingehalten wurde und starke Verschlüsselungsalgorithmen zum Einsatz kamen (RSA, 3DES). Somit konnte ein sehr hoher Standard betreffend Sicherheit der Hard- und Software-Komponenten gegen Manipulationsversuche und Datendiebstahl erreicht werden. Um diese hohe Sicherheit des ep2-Systems im Markt zu gewährleisten, werden die ep2-Geräte von Experten in einem strengen Zertifizierungsprozess jeweils umfassend geprüft (Certification Authority). Zudem wurde das Sicherheitskonzept von ep2 durch die erreichte

PCI-Compliance erheblich aufgewertet, womit das Betrugsrisiko in der Schweiz noch weiter zurückgehen dürfte.

PCI-DSS-Compliance ab Version 5.0.1

Mit der Anpassung der ep2-Spezifikation an den geforderten Sicherheitsstandard konnte eine vollständige PCI-DSS-Compliance erreicht werden (PCI-DSS = Datensicherheitsstandard der Payment Card Industry). Im Vordergrund stand dabei die Problematik der Behandlung sensibler Daten (vgl. z.B. Track-2 Daten, Optimierung der Verschlüsselung). Gleichzeitig ging es um einen Bewusstseinsprozess bei den Beteiligten. Einzelne Aspekte liessen sich von den Beteiligten mit einfachen IT-Security-Massnahmen und auf organisatorischem Wege lösen. Das Ziel war, "die Schweiz für Betrüger unattraktiv zu machen". In der ep2-Spezifikation ab der Version 5.0.1 hat die Arbeitsgruppe ep2 die PCI-Compliance in vollem Umfang umgesetzt.

Zusammenarbeit mit SEPA-Gremien

Laut den Vorschriften von SEPA (**Single Euro Payments Area**) hat bis 2010 eine Anpassung der nationalen Debitkarten-Systeme an die Anforderungen des '**SEPA Cards Framework**' (SCF) zu erfolgen. Das 'SEPA Cards Framework' beinhaltet die EMV-Technologie und somit die Pflicht zu Chip & PIN für alle Karten und Terminals. In diesem Zusammenhang gab TeCo ep2 im August 2008 eine allgemeine **Stellungnahme zum SCF** an die Arbeitsgruppe 'SEPA Cards Switzerland' ab. Dabei konnte festgestellt werden, dass das ep2-System die Anforderungen des SCF mehrheitlich erfüllt bzw. teilweise sogar übertrifft. Somit ist die ep2-Spezifikation mit ihrer fortschrittlichen Ausrichtung in Bezug auf die **Kompatibilität mit SEPA** sehr gut positioniert.

Seit Ende 2008 arbeitet TeCo ep2 mit der **Arbeitsgruppe 'SEPA Cards Switzerland'** zusammen, die in Verbindung mit dem 'European Payments Council' EPC steht. Die Schweiz hat einen Sitz im EPC, den der Vorsitzende der Arbeitsgruppe 'SEPA Cards Switzerland' innehat.

TeCo ep2 ist der Überzeugung, dass es wichtig ist, rechtzeitig einen Beitrag im Bereich SEPA zu leisten. Dies soll verhindern, dass im EU-Raum eine Entwicklung ohne TeCo ep2 stattfindet, die später einen erheblichen Anpassungs- und Mehraufwand notwendig macht.

In diesem Zusammenhang hat der Vorstand von TeCo ep2 eine **Delegation** bestimmt, die für Fragen im Zusammenhang mit der **internationalen Standardisierung** zuständig ist. Diese Delegation überprüft die neuen europäischen Spezifikationen und wird bei Bedarf sofort tätig, um allfällige Anpassungen der ep2-Spezifikation vorzunehmen.



ep2 im SEPA-Umfeld

Die SEPA-Ziele im Bereich Karten sind in der Schweiz mit dem ep2-Standard bereits Realität. Von der seit 1996 entwickelten Spezifikation, die im Schweizer Markt mittlerweile eine hohe Durchdringung erreicht, profitieren alle Beteiligten. Für die Händler schlagen vor allem niedrigere Telekommunikationskosten und die vereinfachte Abwicklung zu Buche. Die Kartenherausgeber profitieren von einem Rückgang der Chargebacks und für die Karteninhaber gilt: "any card at any terminal".

Mit dem ep2 Standard wird die gesamte EFT/POS-Infrastruktur von Kredit- und Debitkartenterminals sowie der Verkaufsautomaten in der Schweiz definiert. In den Unterlagen sind auch die Prozesse von der Aufschaltung bis zum Transaktionsabgleich beschrieben. Das Resultat ist ein offenes System, welches auf internationalen Standards und Empfehlungen beruht (EMV, Chip & PIN).

Der ep2-Standard wurde am 31. Mai 2003 eingeführt und erfüllt alle Anforderungen eines modernen, bargeldlosen Zahlungsinstruments. Er ist für den freien Wettbewerb gestaltet. Alle bekannten Kartenbrands sowie auch Kundenkarten können über das gleiche Zahlterminal akzeptiert und verarbeitet werden. Der Zahlvorgang am Terminal resp. an der Kasse ist ein standardisierter und über alle Brands hinweg einheitlicher Ablauf. Dies ergibt eine hohe Convenience für die Karteninhaber und beschleunigt den Zahlvorgang am Checkout. Dank der 'Multi Acquirer Fähigkeit' (multihost protocol) können von einem ep2-Zahlterminal mehrere Acquirer angesteuert werden. Dies bedeutet, dass ein Merchant je Kartenbrand einen anderen Acquirer wählen kann. Der Konkurrenzkampf zwischen den Acquireern findet somit nicht auf Basis der Technologie statt.

Die ep2-Spezifikationen enthalten nebst den Standards bezüglich Schnittstellen auch die Beschreibungen der technischen und organisatorischen Prozesse. Der Zertifizierungsablauf und -prozess für Hardware sowie Software ist für alle Teilnehmer klar und garantiert somit einen hohen Qualitätsgrad der Lösungen. Die PCI-Richtlinien und Sicherheitsanforderungen sind umgesetzt und erfüllt. Die ep2-Spezifikation wurde in den letzten Jahren laufend verfeinert und mit den Komponenten 'Tankstellen', 'Automaten', 'E-Commerce', 'Contactless' und 'TIP-Funktion' ergänzt. Auf Basis der ep2-Spezifikation wurden Einzelplatzlösungen, Branchenlösungen sowie auch integrierte Lösungen realisiert.

Verschiedene Prozessoren, internationale Acquirer und internationale Terminalhersteller haben den ep2-Standard implementiert. Eine Vielzahl von ep2 konformen Terminals und Lösungen sind erhältlich. Der Standard entspricht allen internationalen Anforderungen, welche an Kartentransaktionen gestellt werden.

Somit ist der ep2-Standard für die Kompatibilität mit SEPA bestens positioniert: ep2 ist ein fortschrittliches Konzept, das hohes Ansehen genießt und gut akzeptiert ist.

Das ep2 Projektteam

Wechsel von Zühlke zu eftpos Engineering

Per 01.01.09 übernahmen Martin Osley und Simon Saado sowie ihre neu gegründete Firma eftpos Engineering GmbH im Auftrag von TeCo ep2 die ep2 Registration Authority und ep2 Certification Authority und somit die Nachfolge von Zühlke mit dem Ziel, einen nahtlosen Übergang und die qualitativ hochstehende Weiterführung der Aufgaben zu gewährleisten.

Aufgaben: Betrieb der ep2 Registration und Certification Authority

Die **ep2 Registration Authority** ist die zentrale Anlaufstelle für TeCo ep2 Mitglieder und Hersteller, führt die Agr-Sitzungen durch und gewährleistet vor allem die Wartung und Weiterentwicklung der ep2-Spezifikationen sowie die Vergabe der ep2 ID's gemäss den ep2 Business Use Case Spezifikationen (BUCs). Die zentrale Aufgabe der **ep2 Certification Authority** besteht in der Durchführung der ep2 Hard- und Softwarezertifizierungen gemäss den ep2 BUCs Spezifikationen. Gleichzeitig ist sie Koordinationsstelle für Acquirerintegrationstests, Pilotbetrieb, kontrollierte Verbreitung und Automatenzertifizierungen. Im Jahr 2010 wurde der Zertifizierungsprozess neu organisiert und vereinfacht. Somit ist nur noch ein Abnahmetest mit einem Acquirer und nicht wie vorher mit allen vier Acquirern notwendig. Ziel dieser Zertifizierung ist die Erhaltung der bestehenden hohen ep2-Qualität im Markt.

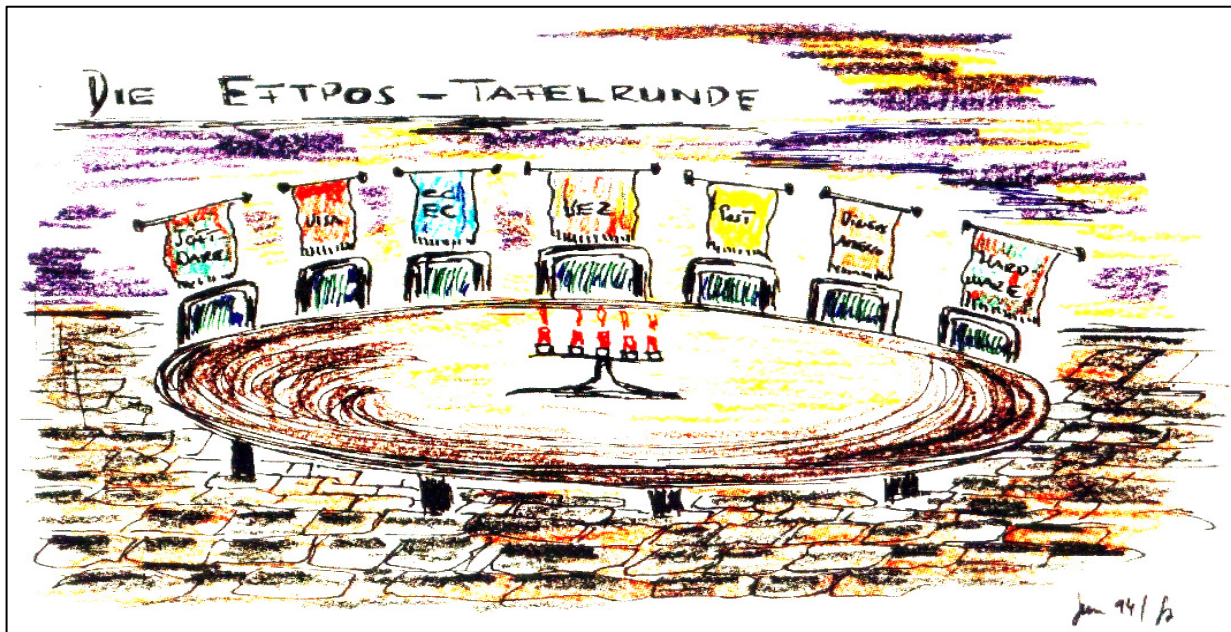
Dank an die Mitglieder und an das ep2 Projektteam

Die Arbeiten ep2 waren auch in den beiden Berichtsjahren mit einem grossen personellen und zeitlichen Aufwand der Mitglieder von TeCo ep2 verbunden, die ihre Spezialisten für die Mitarbeit im Projekt ep2 zur Verfügung stellen. Der Verband möchte an dieser Stelle allen Beteiligten für ihren grossen und kompetenten Einsatz herzlich danken. Weiter gebührt unser Dank dem ep2 Projektteam für die qualitativ hochstehende Arbeit.

Verabschiedung von Herrn P.-A. Steim

Herr P.-A. Steim, vormals Mitglied der Direktion Migros-Genossenschafts-Bund und langjähriger Präsident des VEZ, war Initiator der Zusammenarbeit zwischen dem Handel/VEZ und den Acquirern im technischen Bereich des EFT/POS-Systems. Er zeigte mit seiner Vision der "EFT/POS-Tafelrunde" auf, dass das Kartengeschäft ohne kompetente Akzeptanzstellen im Handel nicht funktionieren kann und somit eine Zusammenarbeit mit dem Handel unerlässlich ist.

Dabei erwies sich, dass der Handel ein grosses anwenderspezifisches und technisches Know-how hatte, das ihn befähigte, bei den Entwicklungen des EFT/POS-Systems als kompetenter Gesprächspartner mitzureden, zumal der Handel über die Bedürfnisse seiner Kunden am POS sehr gut Bescheid weiss.



Zeichnung von P.-A. Steim, Ende 1995: Die "EFT/POS-Tafelrunde": Vision einer Zusammenarbeit zwischen: Visa – EC – VEZ – Post – Diners – Amexco – Soft- und Hardwareherstellern usw.

Aus dieser Initiative von Herrn Steim resultierte eine optimale Zusammenarbeit der Acquirer mit dem Handel im technischen Bereich, die als einmalig bezeichnet werden darf. Dank dieser Kooperation verfügt die Schweiz heute über eines der besten EFT-/POS-Systeme weltweit. Diese Zusammenarbeit nahm mit dem damaligen "Memorandum of Understanding vom Februar 1996" ihren Anfang und gipfelt in der heutigen Verbandsorganisation sowie im erreichten ep2-System.

Der Verband spricht Herrn Steim für seine Initiative und die geleisteten Dienste einen verbindlichen Dank aus.

Bericht der Arbeitsgruppe ep2

Rückblick: Behandelte Themen 2008-2009

- Überprüfung der ep2-Spezifikation auf **PCI-Konformität** und Anpassung
- Erster Abgleich der ep2-Spezifikation mit **SEPA**
- Überarbeitung (Verkürzung) des Kassenbons: Klare Unterscheidung zwischen Händler- und Kundenbeleg
- Überarbeitung der **E-Commerce** Spezifikation aufgrund Feedback aus den ersten Implementationen
- Erstellung der **Automaten-Spezifikation** (englische Version)
- **Neuorganisation der ep2 Registration und Certification Authority**; Vertragsabschluss mit eftpos Engineering GmbH
- **Publikation der ep2-Spezifikation V.5.0.1** mit PCI-Konformität per 31.10.08
- Abschluss und Umsetzung der ep2-E-Commerce Spezifikation; Pilotbeginn: März 09
- Änderung und **Vereinfachung des Zertifizierungsprozesses** für Terminals
- Abklärung der **Contactless**-Thematik; **Publikation der ep2-Spezifikation V.5.0.1** per November 2009 (mit Contactless, 1. Version)
- Korrekturen an der ep2-fähigen **Petrol-Lösung**
- Abschliessende Definition des neuen Ablaufes für die **Trinkgeldfunktion** im Gastronomiebereich (TIP Prozess am Terminal für Chip & Pin Karten)
- Neuer Webauftritt www.eftpos2000.ch
- Durchführung einer Infoveranstaltung im Technopark Zürich zur ep2 Version 5.0.1 und PCI Sensibilisierung
- Migration Testsystem von Zühlke zu eftpos Engineering auf neue leistungsfähigere Hardware in einem professionellem Rechenzentrum (seitdem kein Testsystemausfall und stabiler Betrieb); Verlängerung der Nutzungsdauer des Test-/Zertifizierungssystems durch eine System- und Applikationsvirtualisierung.

Themen 2010

- Konsolidierung der Petrol-Lösung (ep2-Tanken)
- Erneuerung des TIP-Prozesses nach Abstimmung mit GastroSuisse
- Integration der Contactless Spezifikation für Mastercard PayPass und Visa PayWave in die ep2-Spezifikationen
- Girocard: Diskussion über eine Aufnahme in die ep2-Spezifikationen
- Komplette **Überarbeitung des ep2-Zertifizierungsprozesses**: Einführung des Primary Acquirer Konzepts, d.h. nicht mehr alle Acquirer müssen die komplette Zertifizierung mit jedem Terminal durchführen, sondern nur die geschäftsrelevanten Kombinationen werden geprüft. Dies vereinfacht und beschleunigt den Zertifizierungsprozess für die Terminalhersteller
- **Herausgabe ep2-Version 5.2.0** per November 2010 (jedoch ohne neue TIP-Funktion und ohne die volle Contactless Integration)
- Evaluation & Abklärung einer Zentralisierung der Card Schemes End-to-End Test MCI TiP und Visa ADV durch die ep2 CA

- Klärung der Akzeptanz von Gateway-Lösungen unter ep2; Grundsatzentscheid bzgl. Gateway-Lösungen und Single Zone Security Concept
- Regelung von Terminal-Plattformzertifizierungen
- Zulassung von alphanumerischen Pin-Pad Tastaturen
- Lösung des Testkartenproblems (Lifecycle) durch die **Implementation eines Testkartensimulators**
- Einführung von Hardware Acceptance Meetings anstelle von Terminal-Sicherheitsabnahmen
- Einführung von Zirkularbeschlüssen (Fast Track Verfahren von Change Requests und Waiver-Behandlungen)
- Aufbau und Inbetriebnahme der Sharepoint Collaborationsplattform für eine effizientere und transparentere Zusammenarbeit (AGR und Zertifizierungen)
- Reconciliation Advice File (RAF) Erweiterung für bessere Verarbeitung von RAF-only PMS Systemen
- Harmonisierung & Regelung von PMS Einlieferungen (je ep2 Version separate Submission Files)

Ausblick: Themen 2011

Folgende Themen stehen inskünftig für die Agr ep2 zur Diskussion:

- Integration der Contactless Implementationsfeedbacks in die ep2 Spezifikationen und Publikation der vollintegrierten ep2 Contactless Spezifikation in der **Version 5.3.0**
- Einbindung der NFC Prozesse in die Contactless Spezifikation
- Überarbeitung der Transaktionstypen Reservation: d.h. Belege mit Exp.-Date, EMV-Trx. für Card not Present Check outs, etc.
- Bereinigung Terminallandschaft und Migration auf Version 5.0.1 oder höher
- Cashback Funktionalität
- SEPA Rules

Zürich, März 2011, TeCo ep2, M. O. und R. F.



Verzeichnis des Lizenzmaterials: Stand November 2010

1. ep2 Specifications, Version 5.2.0

Stand: November 2010

Urheberrechtsinhaber: Technical Cooperation ep2

2. EFT/POS Business Use Case Specification: Certification, Version 5.2.0

Stand: November 2010

Urheberrechtsinhaber: Technical Cooperation ep2

Bestehend aus drei Teilen:

- System Development
- System Installation and Maintenance
- System Operations

3. ep2 CAT Specification, Version 5.2.0 (Automaten-Spezifikation)

Stand: November 2010

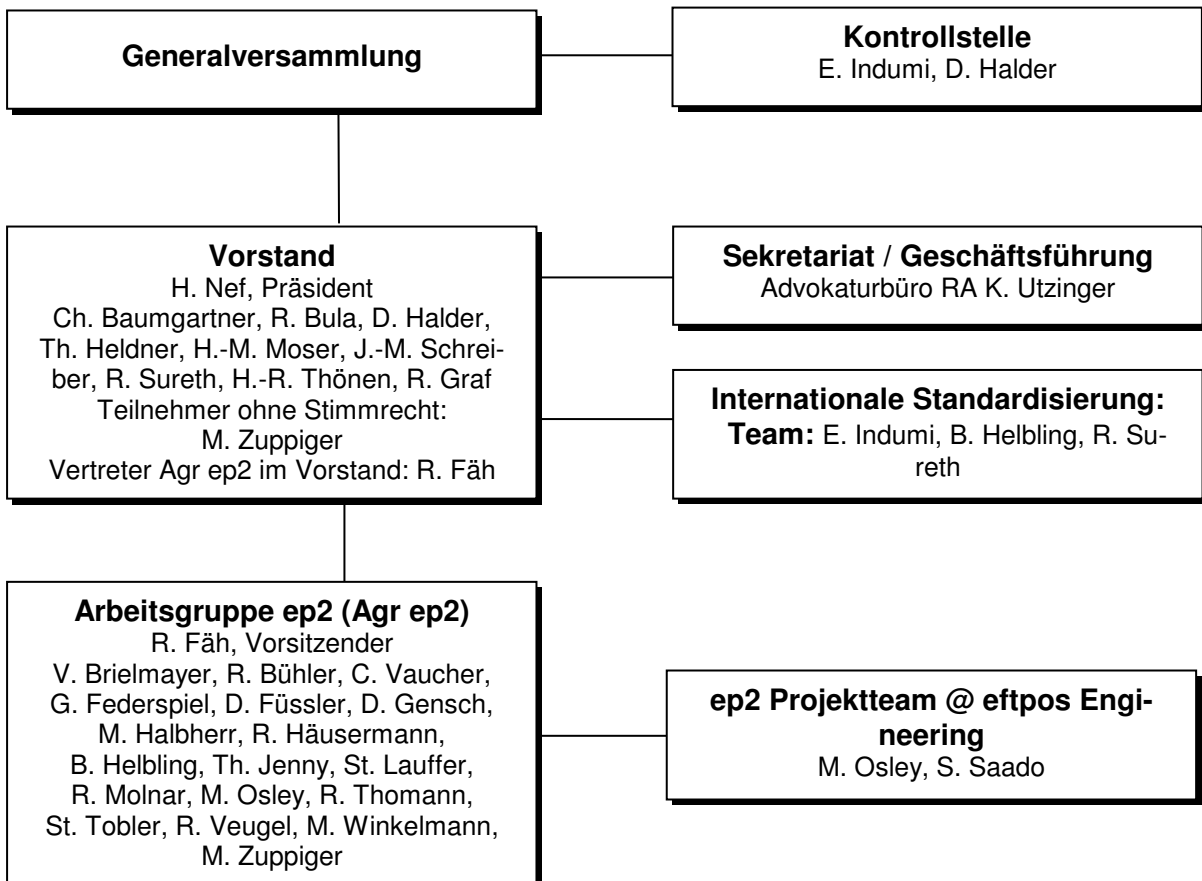
Urheberrechtsinhaber: Technical Cooperation ep2

Facts & Figures zum ep2-Standard

Einsatzgebiete:	Präsenzgeschäft, Distanzgeschäft, Automaten (Handel & Petrol), E-Commerce
Technisches:	<ul style="list-style-type: none"> - Volle EMV Fähigkeit (Chip & PIN; on-/offline Fähigkeit) - Umsetzung in der XML Sprache und basiert auf der TCP/IP Kommunikation - Umfangreiches Sicherheitskonzept - Multihost Protokoll (u.a. Multi Acquirer Fähigkeit) - Multiwährung am Terminal - ep2 unterstützt alle gängigen Kartentechnologien: Chip, Magnetstreifen und Contactless nach ISO 14443
PCI Compliance	Der ep2 Standard ist PCI-DSS geprüft. Die PCI Compliance wird durch die Spezifikation V.5.2.0 vollumfänglich abgedeckt.
Zertifizierung:	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Testplattform zur Entwicklungsunterstützung sowie für Selbsttests - Definierter Zertifizierungsprozess bis zur Markteinführung
Kundenführung: (Karteninhaber)	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Karten (Debit-, Kredit-, Kundenkarten) - Gleicher Vorgang am POS für alle Brands und Karten - Zahlprozess in der Sprache des Kunden (Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch) - Sicherheit mit Chip und PIN-Eingabe - Rasche Transaktionsabwicklung am POS
Zahlterminal: (Merchant)	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit, für jeden Brand einen anderen Acquirer anzusteuern - Interface zu Service Center für Remote SW Downloads und Updates - Interface Service Center zu den Acquirern für die automatische Terminal Aufschaltung (COI) - Interface zu Kasse (Kassenschnittstelle) - Interface zu POS Management System für Transaktionsmonitoring und Controlling sowie vorgelagertem Buchhaltungssystem

Zürich, März 2011, TeCo ep2, E. I.

Organigramm Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2)



Mitglieder TeCo ep2 am 09.03.11

Accarda AG IT-OP Birkenstrasse 21./ Postfach CH-8306 Brüttsellen	Tel.: 044-805 56 56 Fax: 044 805 56 22 info@accarda.com
Aduno SA Via alle Fornaci 1 6930 Bedano	Tel.: 058-234 56 78 Fax: 058-234 51 08 info@aduno.ch
ConCardis GmbH Solmsstrasse 4 D-60486 Frankfurt am Main	Tel.: 0049 69 7922-4667 Fax: 0049 69 7922-4503
CCV Jeronimo (Schweiz) AG Europa-Strasse 13 / Postfach 8152 Glattbrugg	Tel.: 043-211 50 60 Fax: 043-211 50 66
GE Money Bank AG Bändliweg 20 8048 Zürich	Tel.: 044-439 88 18 Fax: 044-439 81 10
PostFinance Nordring 8 3030 Bern	Tel.: 031-338 11 11 Fax: 031-338 79 21
SIX Card Solutions AG Hardturmstrasse 201 Postfach 8021 Zürich	Tel.: 044-279 62 28 Fax: 044-446 72 61
SIX Multipay AG Hardturmstrasse 201 8005 Zürich	Tel.: 044-832 91 11 Fax: 044-832 91 15
Swisscard AECS AG Neugasse 18 Postfach 8810 Horgen	Tel.: 044-659 61 11 Fax: 044-659 61 12
Verband Elektronischer Zahlungsverkehr VEZ Frohburgstrasse 98 8006 Zürich	Tel.: 044-363 14 00 Fax: 044-363 15 25 vez@ku-law.ch

Vorstandsmitglieder am 09.03.11

Präsident	
Nef Hansruedi Aduno-Gruppe Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon	058-958 88 55 hansruedi.nef@aduno-gruppe.ch
Übrige Mitglieder	
Baumgartner Christoph (designiert) (Nachfolger von Steim Pierre-André) VEZ (Coop) Inf.Pro.Wawi.Verk/EFT Postfach 2550 4002 Basel	061-336 63 89 christoph.baumgartner@coop.ch
Bula Roger VEZ (SBB) Wylersstrasse 213-215 3000 Bern	051-220 49 97 roger.bula@sbb.ch
Halder Daniel Swisscard AECS AG Neugasse 18 8810 Horgen	044-659 61 16 daniel.h.halder@swisscard.ch
Heldner Thomas (designiert) SIX Card Solutions AG Hardturmstrasse 201 / Postfach 8021 Zürich	044-446 73 23 thomas.heldner@six-group.com
Moser Hans-Martin SIX Multipay AG Hardturmstrasse 201 / Postfach 8021 Zürich	044-832 92 00 hansmartin.moser@six-group.com
Schreiber J.-M. CCV-Jeronimo (Schweiz) AG Europa-Strasse 13 / Postfach 8152 Glattbrugg	043-211 50 60 j.schreiber@ch.ccv-eu
Sureth Rainer ConCardis GmbH Solmsstrasse 4 D-60486 Frankfurt am Main	0049 69 7922-4667 rainer.sureth@concardis.com
Thönen Hans-Rudolf PostFinance Engenhaldenstrasse 37 3030 Bern	058-338 39 48 hans-rudolf.thoenen@postfinance.ch
Graf Roland GE Money Bank AG Bändliweg 20 8048 Zürich	044-439 82 83 roland.graf@ge.com
Teilnehmer an den Vorstandssitzungen ohne Stimmrecht	
Zuppiger Martin (designiert) Accarda AG IT-OP Birkenstrasse 21. / Postfach CH-8306 Brütisellen	044-805 57 25 martin.zuppiger@accarda.com

Vertreter Agr ep2 im Vorstand	
Fäh Rolf Aduno-Gruppe Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon	058-958 64 00 rolf.faeh@aduno-gruppe.ch

Lizenznehmer TeCo ep2 am 09.03.11

B&S Card Service AG
CCC Credit Card Center
Elavon Financial Services
Migrosbank
Ofac
Paysys
Schweizerische Reisekasse REKA
WIR Bank

Mitglieder der Arbeitsgruppe ep2 (Agr ep2) am 09.03.11

Vorsitzender	
Fäh Rolf Aduno-Gruppe Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon	079-445 08 42 rolf.faeh@aduno-gruppe.ch
Übrige Mitglieder	
Brielmayer Viljem SIX Multipay AG Hardturmstrasse 201 8005 Zürich	044-832 92 78 viljem.brielmayer@six-group.com
Bühler Rolf GE Money Bank AG Bändliweg 20 8048 Zürich	044-439 84 54 rolf.buehler@ge.com
Federspiel Gianpaolo PostFinance Engehaldenstrasse 37 3030 Bern	079-767 16 53 gianpaolo.federspiel@postfinance.ch
Füssler Daniel CCV Jeronimo (Schweiz) AG Europa-Strasse 13 / Postfach 8152 Glattbrugg	d.fussler@ch.ccv.eu
Gensch Dierk ConCardis GmbH Solmsstrasse 4 D-60486 Frankfurt am Main	0049 69 7922-4905 dierk.gensch@concardis.com
Steiner Rüdiger Swisscard AECS AG Neugasse 18 8810 Horgen	044-659 64 54 ruediger.steiner@swisscard.ch
Häusermann Richard SIX Card Solutions AG Hardturmstrasse 201 8021 Zürich	044-279 64 54 richard.haeusermann@six-group.com
Helbling Barbara Aduno-Gruppe Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon	058-234 54 14 barbara.helbling@aduno-gruppe.ch
Jenny Thomas Accarda AG Birkenstrasse 21./ Postfach CH-8306 Brüttisellen	thomas.jenny@accarda.com

<p>Lauffer Stephan GE Money Bank AG Bändliweg 20 8048 Zürich</p>	<p>044-439 82 06 stephan.lauffer@ge.com</p>
<p>Molnar René VEZ (MGB) Limmatstrasse 152 8005 Zürich</p>	<p>044-277 35 10 rene.molnar@gmlu.ch</p>
<p>Osley Martin eftpos Engineering GmbH Hertizentrum 6, Postfach 3219 6303 Zug</p>	<p>079-446 68 36 osley@eftpos2000.ch</p>
<p>Thomann Raffaele Aduno-Gruppe Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon</p>	<p>raffaele.thomann@aduno-gruppe.ch</p>
<p>Tobler Stephan SIX Multipay AG Hardturmstrasse 201 8005 Zürich</p>	<p>stephan.tobler@six-group.com</p>
<p>Vaucher Claude VEZ (SBB) Wylersstrasse 213-215 3000 Bern</p>	<p>051-220 25 77 claud.vacher@sbb.ch</p>
<p>Veugel Roger PostFinance Engenhaldenstrasse 37 3030 Bern</p>	<p>058-338 89 30 roger.veugel@postfinance.ch</p>
<p>Winkelmann Markus Swisscard AECS AG Neugasse 18 8810 Horgen</p>	<p>044-659 67 29 markus.w.winkelmann@swisscard.ch</p>
<p>Zuppiger Martin Accarda AG Birkenstrasse 21 / Postfach CH-8306 Brüttisellen</p>	<p>044-805 57 25 martin.zuppiger@accarda.com</p>

ep2 Projektteam @ eftpos Engineering

Osley Martin PL ep2 Registration Authority, Specifications/Agr ep2 eftpos Engineering GmbH Hertizentrum 6, Postfach 3219 6303 Zug	079-446 68 36 osley@eftpos2000.ch
Saado Simon PL ep2 Certification Authority/Testing eftpos Engineering GmbH	076-474 60 28 saado@eftpos2000.ch

Geschäftsführung

Advokaturbüro Utzinger K. Utzinger, lic.iur. Rechtsanwältin Frohburgstrasse 98, 8006 Zürich	Tel.: 044-363 14 00 Fax: 044-363 15 25 ep2@ku-law.ch
---	--

Kontrollstelle

Indumi Emanuel PostFinance Nordring 8, 3030 Bern	058-338 56 96 emanuel.indumi@postfinance.ch
Halder Daniel Swisscard AECS AG Neugasse 18, 8810 Horgen	044-659 61 16 daniel.h.halder@swisscard.ch

Postadresse

Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2) Frohburgstrasse 98, 8006 Zürich	Tel.: 044-363 14 00 Fax: 044-363 15 25 ep2@ku-law.ch www.eftpos2000.ch
---	---

Bankverbindung (PostFinance)

Technical Cooperation ep2 8006 Zürich Konto-Nr. 85-336407-6	
---	--

Chronologie: Wichtigste Etappen in der ep2-Technologie

Vorgeschichte (1. Systemgeneration) (vgl. Jahresbericht TeCo ep2 2007, S.15f.)

Start Projekt ep2 (2. Systemgeneration):

- 02.1996 **Vereinbarung zwischen Banken, PostFinance und VEZ** über eine technische Zusammenarbeit zur Gestaltung des Systems EFT/POS 2000 (erstes Memorandum of Understanding)
- 1996 Arbeitsaufnahme der **Arbeitsgruppe EFT/POS 2000 (ep2)**: Erstellung eines umfassenden Anforderungskatalogs
- 1996 **Grobkonzept** EFT/POS 2000
- 1997 **KESS-Kassenschnittstelle** EI Version 0.3
- 1997 Verabschiedung der **Vorstudie**
- 1997 Abgabe der Hardware-Minimalanforderungen für EFT/POS 2000-Terminals, V.1.0
- 1997 Beginn Projektleitung IBD-Informatik
- 1998 Verabschiedung **Hauptstudie ep2**
- 12.1998 Vorbereitung der 'Jahr 2000-Fähigkeit der EFT/POS-Systeme'
- 11.1999 Abgabe des **Detailkonzepts ep2**
- 2000 Beginn Projektleitung Zühlke Engineering
- 04.2002 Freigabe der **ep2-Spezifikation V.1.0.0**
- 11.2002 **Start Pilotphase ep2**
ep2-Chipmeile: Installation von 50 Pilotterminals an der Bahnhofstrasse in Zürich
- 2002 Zweites Memorandum of Understanding zwischen ep2-Parteien betr. Akzeptanz ep2
- 04.2003 Freigabe der **ep2-Spezifikation V.2.0.0**, der ep2 Business Use Case Spezifikation V.2.0.0 und der Automaten-Terminal Zusatzspezifikation V.2.0.0
- 05.2003 Abschluss Pilotbetrieb für Einzelplatzlösungen u. **kontrollierte Verbreitung ep2**
- 06.2003 **Abschluss ep2 Projekt** und Weiterführung durch die Nachfolgeorganisation (drittes Memorandum of Understanding)
- 07.2003 Freigabe **ep2-Spezifikation V.2.0.1** (inkl. Automaten)
- 10.2004 Freigabe **ep2-Spezifikation V.3.0.0** (inkl. Tankomaten)
- 2005 20'000 ep2-Terminals im Handel installiert
- 10.2005 Freigabe **ep2-Spezifikation V.3.1.0**

- 10.2006 Freigabe **ep2-Spezifikation V.4.0.0** (inkl. E-Commerce)
- 2007 60'000 ep2-Terminals im Handel installiert (ca. 60% der gesamten Gerätepopulation in der Schweiz)
- 04.2007 **Gründung des Verbandes Technical Cooperation ep2 (TeCo ep2)**
- 10.2007 Freigabe der **ep2-Spezifikation V.4.1.0**
- 2008 80'000 ep2-Terminals im Handel installiert (ca. 80% der gesamten Gerätepopulation in der Schweiz)
- 03.2008 Überprüfung des ep2 Standards anhand des Payment Card Industry Data Security Standards (PCI-DSS)
- 10.2008 Freigabe **ep2-Spezifikation V.5.0.1** (PCI-DSS-Konformität)
- 2009 Beginn Projektleitung eftpos Engineering
- 05.2009 Durchführung einer Infoveranstaltung im Technopark Zürich zur ep2 Version 5.0.1
- 10.2009 **Publikation ep2-Spezifikation V.5.1.0** (mit Contactless, 1. Version)
- 10.2010 **Herausgabe ep2-Version 5.2.0** (jedoch ohne neue TIP-Funktion und ohne die volle Contactless Integration)
- 12.2010 Abschalten der ersten nicht ep2-fähigen Terminalgeneration

Eckdaten der EFT/POS-Entwicklung

Zunehmende Verbreitung und Bedeutung von EFT/POS¹: Ende 2010 waren 8.2 Mio. Debitkarten (Maestro, PostFinance Card) und 5.1 Mio. Kreditkarten im Umlauf, über **100'000 Terminals** (fast ausschliesslich ep2-Terminals) im Einsatz und das Transaktionsvolumen hat sich entsprechend vergrössert (Debit: 373.7 Mio. Transaktionen, Umsatz CHF 30.0 Mia.; Kredit²: 134.3 Mio. Transaktionen, Umsatz CHF 22.7 Mia.). Mit der zunehmenden Substitution des Bargeldes durch EFT/POS wird das 'Plastikgeld' immer mehr zum Hauptzahlungsmittel.

Zürich, März 2011, TeCo ep2/KU/ak

¹ Quelle: SNB: Statistisches Monatsheft Februar 2011

² Transaktionen von In- und Ausländern im Inland

Zahlterminals im Verkauf: Stand 09.03.11 (www.eftpos2000.ch)

ep2 zertifizierte Terminals < V.5.0.1:					
Terminal		Zertifizierungsstatus			Funktionalität
Hersteller	Terminal Typ	ep2 HW zertifiziert	ep2 zertifiziert	PCI PED	Beschreibung
ARS-Software GmbH	ARS/Pos	siehe Thales Artema Hybrid	am 18.07.2006		V.3.0.0, ohne: reservation, tip, phone/mail order
Aduno SA	Hypercom Optimum T/M/P 2100	am 29.03.2005	am 10.07.2006		V.2.0.1, alle funktionen
Aduno SA	Hypercom ICE 5500	am 26.03.2003	am 17.06.2005		V.2.0.1, alle funktionen
Aduno SA	Hypercom Optimum M4230, M4240, T4210, T4220, T4230	am 28.11.2008	am 31.03.2009		V.4.0.0, alle funktionen
Aduno SA	PayTec Primus / Verdi	am 17.09.2007	am 20.05.2008		V.4.0.0, alle funktionen
Aduno SA	Hypercom Optimum M4100 / P4100 "Blade"	am 07.11.2007	am 29.12.2008		V.4.0.0, alle funktionen
CCV-jeronimo SA	VeriFone Omni 3600 Mobile	am 08.04.2004	am 28.02.2005		V.2.0.1, alle funktionen
CCV-jeronimo SA	VeriFone Omni 3740 / SC 5000	am 26.10.2004	am 10.06.2005		V.2.0.1, alle funktionen
CCV-jeronimo SA	VeriFone VX	am 14.06.2005	am 14.12.2005		V.2.0.1, alle funktionen
CCV-jeronimo SA	VeriFone VX 670	am 31.05.2007	am 12.12.2006		V.3.1.0, alle funktionen
CCV-jeronimo SA	VeriFone VX 810 Duet / POS	am 12.05.2009	am 01.02.2010		V.4.1.0, alle funktionen
Hypercom / Paysys	Artema Desk / MCU 5900	am 10.02.2004	am 02.06.2005		V.2.0.1, alle funktionen
Hypercom / Paysys	Artema Hybrid	am 11.10.2004	am 30.06.2006		V.2.0.1, alle funktionen
Hypercom / Paysys	Artema Mobile / Portable	am 22.01.2004	am 09.06.2005		V.2.0.1, alle funktionen
Hypercom / Paysys	Artema Modular (unattended)	am 27.10.2005	am 07.08.2009		V.3.0.0, ep2 automaten funktionalität (CAT)
Ingenico (Suisse) SA	Ingenico i5310 / i7780 / i7910	am 08.07.2005	am 25.08.2006		V.3.0.0, alle funktionen
Ingenico (Suisse) SA	Ingenico i3380	am 30.06.2006	in pilot phase V.3.1.0		V.3.1.0, alle funktionen
Ingenico (Suisse) SA	Ingenico i5100-i3050	am 08.07.2005	am 30.03.2007		V.3.0.0, alle funktionen
Ingenico (Suisse) SA	Ingenico i9530 / i9550 (unattended)	am 09.04.2009	in acquirer integration test phase V.4.1.0		V.4.1.0, ep2 automaten funktionalität (CAT)
Innocard AG	Hypercom Optimum M4230, M4240, T4210, T4220, T4230	am 28.11.2008	am 29.01.2010		V.4.1.0, alle funktionen
PayTec AG	PayTec Primus / Verdi	am 17.09.2007	am 20.05.2008		V.4.0.0, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	C-ZAM / Xenta AUTONOM, PIN-PAD, COMPACT	am 01.11.2005	am 06.02.2008		V.3.1.0, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	C-ZAM / Xentissimo	am 22.09.2006	am 06.02.2008		V.3.1.0, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	cCredit	siehe VeriFone SC 5000	am 10.05.2005		V.2.0.1, alle funktionen

SIX Card Solutions AG	davinci AUTONOM, PIN-PAD, VENDING (unattended), CHECKOUT, SAFE	am 22.03.2005	am 27.02.2006	V.2.0.1, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	smash AUTONOM, PIN-PAD, COMPACT, MOBILE	am 15.08.2001	am 19.04.2005	V.2.0.1, alle funktionen

ep2 zertifizierte Terminals > V.5.0.1:					
Terminal		Zertifizierungsstatus			Funktionalität
Hersteller	Terminal Typ	ep2 HW zertifiziert	ep2 zertifiziert	PCI PED	Beschreibung
Aduno SA	Hypercom Optimum M4230, M4240, T4210, T4220, T4230	am 28.11.2008	in pilot test phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
Aduno SA	PayTec Primus / Verdi	am 17.09.2007	in acquirer integration test phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
boncard AG	SK20	am 22.02.2011	-		V.5.1.0, alle funktionen
CCV-jeronimo SA	OPP-B50 (unattended)	am 07.08.2009	in acquirer integration test phase V.5.0.1		V.5.0.1, ep2 automaten funktionalität (CAT)
CCV-jeronimo SA	VeriFone VX 810 Heavy	am 12.05.2009	in acquirer integration test phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
CCV-jeronimo SA	VeriFone Verix3740, VerixV, Vx510, Vx570, Vx610, Vx670, Vx810	am 27.04.2010	in acquirer integration test phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
Fujitsu Services	B-Pad	am 29.12.2008	in acquirer integration test phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
Hypercom / Pavsys	Artema Hybrid	am 11.10.2004	in acquirer integration test phase V.5.1.0		V.5.1.0, alle funktionen
ICP Entwicklungs GmbH	BIA O mit CR700 O-Hx	am 06.05.2010	in acquirer integration test phase V.5.1.0		V.5.1.0, ep2 automaten funktionalität (CAT)
ICP Entwicklungs GmbH	BIA D-HP	am 14.12.2010	in acquirer integration test phase V.5.1.0		V.5.1.0, alle funktionen
ICP Entwicklungs GmbH	BIA D-HM	am 14.12.2010	in acquirer integration test phase V.5.1.0		V.5.1.0, alle funktionen
Ingenico (Suisse) SA	Ingenico ict2xx	am 27.01.2010	in pilot test phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
Innocard AG	Hypercom Optimum M4230, M4240, T4210, T4220, T4230	am 28.11.2008	in acquirer integration test phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
Innocard AG	Hypercom Blade M4100	am 07.11.2007	in pilot test phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
PayTec AG	PayVenSmall	am 03.06.2010	-		V.5.0.1, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	C-ZAM / Xenta AUTONOM, PIN-PAD, COMPACT	am 01.11.2005	in pilot phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	C-ZAM / Xentissimo	am 22.09.2006	in pilot phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen

SIX Card Solutions AG	davinci AUTONOM, PIN-PAD, VENDING (unattended), CHECKOUT, SAFE	am 22.03.2005	in pilot phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	davinci 2 AUTONOM, PIN-PAD	am 11.09.2009	in kontrollierter verbreitung V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	davinci 2 VENDING	am 03.06.2010	in pilot phase V.5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
SIX Card Solutions AG	yomani	am 19.05.2010	in acquirer integration test phase 5.0.1		V.5.0.1, alle funktionen
Tokheim AG/SA/Ltd	Crypto VGA	am 09.03.2010	-		V.5.0.1, alle funktionen

Vgl. www.eftpos2000.ch

Zürich, März 2011, TeCo ep2, M.O.

Vertrieb / Auskunft:

<ul style="list-style-type: none"> - Aduno Gruppe Hagenholzstrasse 56 8050 Zürich Oerlikon Tel.: 058 958 60 00 Fax: 058 958 60 01 www.aduno-gruppe.ch - ARS Software GmbH Plüddemanngasse 67b A - 8010 Graz Tel.: +43 316 424146-0 Fax: +43 316 424146-46 www.ars-software.at - boncard AG Bachtelstrasse 58 8342 Wernetshausen Tel.: 043 843 02 02 Fax: 043 843 02 82 www.boncard.ch - CCV-jeronimo (Zürich) AG Europa-Strasse 13 8152 Glattbrugg/ZH Tel.: 043 211 50 60 Fax: 043 211 50 66 www.jeronimo.ch 	<ul style="list-style-type: none"> - Fujitsu Services Retail Products Group Lovelace Road RG12 8SN Bracknell (UK) Tel.: +44 870 234 6112 www.fujitsu.com - Hypercom, siehe: Paysys AG Tannenstrasse 95 8424 Embrach Tel.: 044 866 34 44 Fax: 044 866 34 50 www.paysys.ch - ICP Entwicklungs GmbH Wilhelm-Stein-Weg 24 22389 Hamburg Tel.: +49 (0)69 244326-0 www.icp-gmbh.de - Ingenico (Suisse) SA Impasse des Ecoureuls 2 1763 Granges-Paccot Tel.: 026 460 55 20 Fax: 026 460 55 29 www.ingenico.ch 	<ul style="list-style-type: none"> - Inncard AG Weststrasse 40 9500 Wil Tel.: 071 912 55 00 Fax: 071 912 55 01 www.inncard.ch - PayTec AG Vogelsangstrasse 15 8307 Effretikon Tel.: 052 354 53 00 Fax: 052 354 53 10 www.paytec.ch - SIX Card Solutions AG Hardturmstrasse 201 Postfach 8021 Zürich Tel.: 0848 66 11 11 Fax: 0848 66 11 12 www.six-card-solutions.com
---	--	---

TECHNICAL COOPERATION ep2 TeCo ep2

www.eftpos2000.ch

CH-Markt: Terminals in Zertifizierung durch die ep2-Certification Authority

	Betriebsende											
	Verkaufsende						VENDING Modul					
	Verkaufsende											
	Hersteller	SIX SCA	SIX SCA	SIX SCA	SIX SCA	SIX SCA	SIX SCA	Aduno	Aduno	Aduno	Innocard	Innocard
	Modell	davinci 1	davinci 2	yomani	xentissimo	xenta	davinci 2 vending	Verdi	Optimum T42xx	Blade	Artema Hybrid	Artema Modular
	PCI Version	pre-PCI	2.x	2.x	1.x	2.x	2.x	2.x	1.x	1.x	1.x	1.x
	PCI-Gültigkeit	31.12.2012	30.04.2017	30.04.2017	30.04.2014	30.04.2017	30.04.2017	30.04.2017	30.04.2014	30.04.2014	30.04.2014	30.04.2014
	letzte ep2-Zertifizierung	2.0.1	NULL	NULL	3.1.0.	3.1.0.	NULL	4.0.0	4.1.0.	3.0.0.	2.0.1	3.0.0.
	aktuelle ep2-Zertifizierung	5.0.1/Pilot	5.0.1/Pilot	5.0.1/Integration	5.0.1/Pilot	5.0.1/Pilot	5.0.1/Pilot	5.0.1/Pilot	5.0.1/Pilot	5.0.1/Pilot	5.1.0/Integr.	NULL
	Anwendung	stationär	stationär	stationär	mobile	stationär	Automat	stationär	stationär	mobile	stationär	Automat

	Betriebsende										
	Verkaufsende										
	Verkaufsende										
	Hersteller	Ingenico	Ingenico	Ingenico	Ingenico	Ingenico	CCV-Jeronimo	CCV-Jeronimo	ICP	ICP	ICP
	Modell	i5310	i7780	i7910	i95xx	ICT2xx	VeriFone Vx 810 Heavy	VeriFone Vx 570	BIA D-Hx	BIA D-HM	BIA D-HP
	PCI Version	1.x	1.x	1.x	2.x	2.x	1.x	1.x	2.x	2.x	2.x
	PCI-Gültigkeit	30.04.2014	30.04.2014	30.04.2014	30.04.2017	30.04.2017	30.04.2014	30.04.2014	30.04.2017	30.04.2017	30.04.2017
	letzte ep2-Zertifizierung	3.0.0	3.0.0	3.0.0	NULL	NULL	4.1.0.	4.1.0.	NULL	NULL	NULL
	aktuelle ep2-Zertifizierung	3.0.0/Pilot	NULL	NULL	4.1.0/Integration	5.0.1/Pilot	5.0.1/Integr.	5.0.1/Integr.	5.1.0/Integr.	5.1.0/Integr.	5.1.0/Integr.
	Anwendung	stationär	portable	mobile			stationär	stationär	Integr.	Integr.	Integr.

Zürich, März 2011, TeCo ep2, R. M.

ACCARDA
driving your business

ADUNO

CCV 

ConCardis 
your gate to success

 **GE Money Bank**

PostFinance
DIE POST 

SIX CARD SOLUTIONS

SIX MULTIPAY

SWISScard AECS

VEZ